



**Seminar im Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION**

# Die ersten 100 Tage nach der Wahl

Was tun für gute Arbeit und sichere Arbeitsplätze?

**11. Juni 2026 – 09:00 bis 16:30 Uhr**

Für Betriebsräte und Vertrauensleute aus Leipzig und Umgebung

**Ort**  
Wunderbar Plagwitz  
Gießerstraße 18  
04229 Leipzig

**Datum/Zeit**  
11. Juni 2026  
von 9:00 bis 16:30 Uhr

Wir bitten um **Anmeldung**  
per E-Mail bis spätestens  
**1. Juni 2026 an**  
[imu-institut@imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)

## Die ersten 100 Tage nach der Wahl

2026 wurden in den zweitgrößten, demokratischen Wahlen der Bundesrepublik Betriebsräte neu- und wiedergewählt. Diese stehen jetzt vor anspruchsvollen Aufgaben, besonders in diesen herausfordernden Zeiten. Fachkräfte sollen gehalten und entwickelt, die Auslastung der Betriebe nachhaltig gesichert, Innovationen umgesetzt und Arbeitsprozesse verbessert werden – und das stets mit dem Anspruch auf Gute Arbeit.

Die neu gewählten Betriebsratsgremien sind gefordert, zügig ein Team zu bilden und ins Handeln zu kommen. Dabei ist wichtig, dass sie nicht Getriebene sind, sondern selber Treiber „ihrer Themen“ werden. In den ersten 100 Tagen werden wichtige Weichen dafür gestellt. Die Erwartungen ihrer Wähler:innen, also der Belegschaften, sind groß.

Das Seminar soll Betriebsratsgremien dabei unterstützen, sich nach der Wahl **frühzeitig strategisch aufzustellen. Eine Veranstaltung für alle Betriebsratsmitglieder – egal ob neu- oder wiedergewählt –, die mit Strategie in die neue Amtsperiode starten wollen.**

Die Veranstaltung bietet dazu **konkrete Instrumente und Methoden**, um die **bisherige Arbeit** der Betriebsratsgremien **zu reflektieren, Schwerpunkte zu identifizieren** und daraus **methodisch eine Strategie für die ersten 100 Tage** nach der Wahl zu entwickeln. Die Teilnehmenden werden befähigt, dieses Vorgehen auf die eigene Arbeit zu übertragen, um im Nachgang der Veranstaltung mit dem eigenen Gremium einen Fahrplan zu entwickeln: Wie kommen wir zu einer klaren Strategie für Betrieb und Beschäftigte? Was sind unsere Ziele, wie können wir sie möglichst gut formulieren und vor allem: Wie nehmen wir unsere Belegschaft dabei mit?

Darüber hinaus bekommen die Teilnehmenden einen Überblick über regionale Unterstützungsangebote durch das Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION und weiterer Partnernetzwerke wie MoLeWa auf diesem Weg.

Der Workshop ist zugleich offen für die Fragen und Themen der Teilnehmenden. Er bietet Raum für **Vernetzung, gegenseitige Hilfe und Erfahrungsaustausch.**

## Mit Beiträgen von

**Dr. Marcel Thiel:** Berater und wissenschaftlicher Mitarbeiter des IMU-Instituts

**Benjamin Krimmling:** Gewerkschaftssekretär IG Metall Leipzig

**Sven Burat:** Berater „Arbeit und Leben“

**René Höbel:** Berater „Mobilität Leipzig im Wandel“ (MoLeWa)

## Themenplan

- Standortbestimmung und Erfahrungsaustausch zum neugewählten Betriebsratsgremium
- Klausuren des Betriebsrates: Nutzen, Kosten, Durchsetzung, Ablaufideen, Erfahrungswerte
- Ziele und Aufgaben für das Gremium richtig formulieren
- Beteiligung der Belegschaft an der Strategiefindung und Umsetzung: Handlungsmöglichkeiten und rechtliche Voraussetzungen
- Ableitung von nächsten Schritten und Hilfestellungen durch Externe

Das Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION ist ein **Forum von und für Betriebsräte, Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte** der Leipziger Metall- und Elektroindustrie. Es unterstützt die Fachkräftesicherung und die Gestaltung Guter Arbeit im demografischen und digitalen Wandel.

Fachlich wird das Netzwerk von Expert:innen des IMU-Instituts im Rahmen des Projekts „Fachkräftesicherung im demografischen Wandel und der Transformation“ begleitet, das von der Fachkräfteallianz Leipzig befürwortet und aus Mitteln des Freistaats Sachsen finanziert wird. Seit 2023 wird das Netzwerk vom regionalen Transformationsnetzwerk MoLeWa um Themen der automobilen Wertschöpfungskette ergänzt und kofinanziert.

Die Veranstaltung erfüllt die Anforderungen für die Freistellung nach **§ 37 Abs. 6 BetrVG**. Zur Teilnahme auf dieser Grundlage sind ein Betriebsratsbeschluss und die Freistellung der teilnehmenden Betriebsräte notwendig. Vertrauensleute und interessierte Beschäftigte sind herzlich eingeladen! Ein Verdienstausschlag kann leider nicht übernommen werden.

Die anfallenden Veranstaltungskosten werden vom Netzwerk ARBEIT UND INNOVATION übernommen. Die **Verpflegungspauschale in Höhe von 45 €** wird gemäß § 37.6 BetrVG i.V.m. § 40 BetrVG dem Arbeitgeber nach Seminarende von der IMU-Institut Berlin GmbH in Rechnung gestellt. Es gelten die auf der Homepage [www.imu-berlin.de](http://www.imu-berlin.de) veröffentlichten Teilnahme- und Geschäftsbedingungen für IMU-Seminare. Mit der Anmeldung werden diese verbindlich akzeptiert

## ANSPRECHPARTNER

Dr. Marcel Thiel

## IMU-Institut

**Berlin Brandenburg Sachsen**

Franz-Mehring-Platz 1  
10243 Berlin

Tel +49-30-29 36 97 0

Fax +49-30-29 36 97 11

[imu-institut@imu-berlin.de](mailto:imu-institut@imu-berlin.de)

## IMU-Institut – Büro Sachsen

Augustusburger Straße 33  
09111 Chemnitz

Veranstalter



Kooperationspartner



**MO  
LE  
WA** Mobilität  
Leipzig im  
Wandel



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.